

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Für die Herstellung einer erdberührten Bauwerksabdichtung mit Remmers PMBC

Ausführendes Unternehmen: _____

Verarbeiter / Mitarbeiter: _____

Bauvorhaben: _____

Baustellen-Nr.: _____

Auftraggeber: _____

Ausführungszeitraum: _____

Tagesbericht-Nr.: _____

Datum: _____

Neubau: _____

Instandsetzung: _____

OBJEKTDATEN SEITE 1

Lufttemperatur: _____ °C

Luftfeuchtigkeit: _____ in %

Untergrundtemperatur: _____ °C

Wind:

stark
mittel
schwach

Wetter:

regnerisch
sonnig
bewölkt

Baufortschritt:

Kellerwände

Kellerdecke

EG-Decke

Dach

Wandbaustoff:

Vorhandener Untergrund:

Liegt ein Bodengutachten vor:

ja

nein

Boden:

durchlässig (z. B. Kies/Sand)

wenig durchlässig (z. B. Ton/Lehm)

Grundwasserabsenkung (Wasserhaltung)

Dränung gemäß DIN 4095:

ja

nein

Eintauchtiefe des Bauwerks:

≤ 3 m HGW/HHW

> 3 m HGW/HHW

m

**Wasserbeanspruchung/
Wassereinwirkungs-
klasse:**

W1.1-E Situation 1

Bodenplatte / (GOK) ≥ 50 cm HGW/HHW

Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser

(stark durchlässiger Boden)

W1.1-E Situation 2

Bodenfeuchte/erdberührte Wände

≥ 50 cm HGW/HHW

Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser

(stark durchlässiger Boden)

W1.2-E

Bodenplatte/erdberührte Wände

≥ 50 cm HGW/HHW

Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser (wenig

durchlässiger Boden mit Dränung nach DIN 4095)

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Für die Herstellung einer erdberührten Bauwerksabdichtung mit Remmers PMBC

Bauvorhaben: _____

Baustellen-Nr.: _____

OBJEKTDATEN SEITE 2

W2.1-E Situation 1
Stauwasser bis 3 m
Einbindetiefe max. 3 m

W2.1-E Situation 2
Grundwasser bis 3 m
Einbindetiefe beliebig

W2.1-E Situation 3
Hochwasser bis 3 m
Einbindetiefe max. 3 m

*W2.2-E Situation 1
Stauwasser > 3 m

*W2.2-E Situation 2
Grund- o. Hochwasser > 3 m

***Nur mit PBD2K auf WU-Betonuntergründen bis 8 m Eintauchtiefe, gesondert vertraglich vereinbart**

W3-E
nicht drückendes
Wasser auf erdüber-
schütteten Decken

W4-E
Spritzwasser und Bodenfeuchte
am Wandsockel/Fußpunkt-
Abdichtung

Baustoff:

Untergrund Wand: Mauerwerk – glatt - haufwerksporig profiliert
 verputzte Fläche sonstige: _____

Beton WU-Betonkonstruktion Betonalter: _____ Tage

Beschaffenheit: trocken feucht nass

Untergrund Boden: Beton WU-Betonkonstruktion Betonalter _____ Tage

Bodenplatte: mit Überstand _____ cm bündig

Beschaffenheit: trocken feucht nass

Vorhandene Horizontalsperre (detaillierte Produktangabe): _____

Nachträgliche Horizontalsperre ausgeführt am: _____ Kiesol C

Untergrundvorbereitung ausgeführt am: _____

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Kanten gefast/gebrochen Zementleim entfernt Wandfläche gereinigt Bodenfläche gereinigt Fundamentvorsprung/Stirnseite gereinigt Vorh. Horizontalsperre zurückgeschnitten Altbitumen Wand-Sohlenanschluss entfernt | <ul style="list-style-type: none"> Kratzspachtelung/Lunkerspachtelung Vertiefungen / Egalisierung > 5 mm vermörtelt: Kontaktschicht WP DS [basic] (Dichtschlämme) Kontaktschicht WP Sulfatex (Sulfatexschlämme) WP DS Levell (Dichtspachtel) WP Sulfatex rapid (Sulfatexspachtel schnell) |
|--|--|

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Für die Herstellung einer erdberührten Bauwerksabdichtung mit Remmers PMBC

Bauvorhaben: _____

Baustellen-Nr.: _____

OBJEKTDATEN SEITE 3

Voranstrich / Grundierung / Hinterfeuchtungsschutz auf mineralischen Untergrund ausgeführt am: _____

Neubau:

Grundierung mit Kiesol MB

Bit Primer [basic] (Schutzanstrich)

Grundierung mit Kiesol (1:1 mit Wasser)

WP DS [basic] (Dichtschlämme) (Hinterfeuchtungsschutz)

Instandsetzung:

Grundierung mit Kiesol (1:1 mit Wasser)

WP Sulfatex (Sulfatexschlämme) (Hinterfeuchtungsschutz)

Dichtungskehle ausgeführt am: _____

Dichtungskehle mit WP DS Levell (Dichtspachtel) (r = 5 cm)

Dichtungskehle mit WP Sulfatex rapid (Sulfatexspachtel schnell) (r = 5 cm)

Fugenausbildung mit Tape VF (Fugenband VF) + MB 2K (Multi-Baudicht 2K)

Dichtungskehle (r = 5 cm) hergestellt mit _____

Haftbrücke auf bituminöser Altabdichtung ausgeführt am: _____

Kratzspachtelung als Haftbrücke aus MB 2K (Multi-Baudicht 2K)

Haftbrücke mit WP Flex 2K (Elastoschlämme 2K)

ILack C + Selectmix RMS (Quarzsandeinstreuung)

Bauwerksabdichtung ausgeführt am: _____ mit _____

geforderte Nassschichtdicke in mm: _____ Verbrauch in l/kg pro m²: _____

Verarbeitung: händisch maschinell mit: _____

1. Schicht erstellt am: _____

Verstärkungseinlage: ja

2. Schicht erstellt am: _____

nein

Chargen-Nummer: _____ **Abdichtungsfläche:** _____ m² **Verbrauchte Gebinde:** _____

Messung Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. Auftrag in mm																				
2. Auftrag in mm																				
Gesamt-Naßschichtdicke																				
3 mm																				
4 mm																				
mehr																			<input type="checkbox"/>	

Mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m². Weitere Messergebnisse bitte auf gesondertem Protokoll.

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Für die Herstellung einer erdberührten Bauwerksabdichtung mit Remmers PMBC

Bauvorhaben: _____

Baustellen-Nr.: _____

OBJEKTDATEN SEITE 4

Durchtrocknungsprüfung:

Referenzprobe angelegt am: _____

Datum: _____
durchtrocknet ja nein

Datum: _____
durchtrocknet ja nein

Datum: _____
durchtrocknet ja nein

Datum: _____
durchtrocknet ja nein

Hinweis:

Für nachträgliche Prüfungen am Objekt kann die Trockenschichtdicke durch das Keilschnittverfahren ermittelt werden. Mindesttrockenschichtdicken W1-E, W4-E ≥ 3 mm; W2-E, W3-E ≥ 4 mm.

Perimeterdämmung ausgeführt am: _____

Verwendete Dämmplatte: _____

Vollflächig verklebt mit PBD 2K (Profi-Baudicht 2K)

Vollflächig verklebt mit Bit 2K [basic] (Eco 2K)

Vollflächig verklebt mit MB 2K (Multi-Baudicht 2K)

Schutzschicht: ausgeführt am: _____

DS Protect

Anderes System: _____

Besonderheiten / weiterführende Informationen:

Bei der Verarbeitung der Produkte sind grundsätzlich die Vorgaben der aktuellen Technischen Merkblätter zu berücksichtigen.

Datum / Unterschrift: _____